

## **DAMEN II**

### **2. Spieltag in Erkner (29.10.2016) gegen 1. VC Herzberg und Saarower VSV**

#### **Ein Spieltag zwischen Himmel und Hölle**

Vergangenen Samstag durften die Mädels des 2. Teams vom VSV Grün-Weiß '78 Erkner e.V. zum ersten Heimspieltag in der Brandenburgliga-Saison einladen. Erwartet wurden zwei sehr geschätzte und respektvolle Gegner, die auf einen hartumkämpften Spieltag hoffen ließen. Als ersten Gast begrüßten die Erkneraner die Damen vom 1. VC Herzberg. Diese konnten sich in der vergangenen Saison den dritten Platz in der Tabelle sichern. Die Heimmannschaft Erkner wurde Tabellenvierter mit nur wenigen Punkten Differenz. Als zweiter Gast reisten die Damen vom VSV Bad Saarow in die heimische Stadthalle nach Erkner. Bad Saarow geht als Neuaufsteiger in den Spieltag, ist aber kein unbekannter oder gar zu unterschätzender Gegner. Erkner und Bad Saarow spielen seit Jahren packende und umkämpfte Sätze untereinander aus. Team und Trainer sind den Erkneraner Volleyballern aus den vergangenen Zeiten in der Landesklasse und Landesliga sehr gut bekannt.

Im ersten Spiel trafen Bad Saarow und Herzberg aufeinander. Auch wenn das Ergebnis (3:0-Sieg für die Saarow Mädels) sehr eindeutig klingt, gab es hier zwei sehr umkämpfte Sätze mit 25:19 und 26:24. Im dritten Satz brachen die Herzberger ein und verloren 15:25.

Im zweiten Spiel des Tages konnte nun die Heimmannschaft aus Erkner gegen die Herzberger aufs Feld. Der erste Satz versprach viel, jedoch mussten die Erkneraner sich am Ende knapp mit 24:26 geschlagen geben. Nach den motivierenden und eindringlichen Worten des Trainers Michel Kuchler in der Satzpause wurde der zweite Satz dann jedoch von Anfang an gedreht. Als erste Aufschlägerin konnte Jana Bräuer eine Serie von 6 Aufschlagpunkten für Erkner erzielen. Dieser Vorsprung motivierte und konnte bis zum Satzende noch weiter ausgebaut werden, sodass der zweite Satz 25:17 für Erkner entschieden wurde. Im dritten Satz gegen Herzberg trumpften die Gäste wieder auf. Das Spiel der Erkneranerinnen war gekennzeichnet durch verschlagene Aufschläge und Angriffe, schlechte Annahme und vielen Unstimmigkeiten im Team. Ratlos sahen die Damen aus Erkner zu, wie dieser Satz 10:25 auf das Punktekonto von Herzberg ging. Tief in der Krise konnte sich Erkner auch im vierten Satz nicht mehr gut präsentieren und verlor der Satz mit 12:25 und im Gesamtergebnis 1:3 das Spiel.

Jetzt konnte nur noch das Spiel gegen Bad Saarow Punkte für den Spieltag bringen. Jedoch verlief der erste Satz so, wie das Spiel gegen Herzberg aufgehört hatte: mit einem deutlichen 25:13 Sieg für den Gegner aus Bad Saarow. Doch diese Niederlage konnte so diesmal nicht hingenommen werden: Auf einmal wurde wieder gut aufgespielt. Erkner zeigte Spielwitz und Kreativität bei der Ausübung von Angriffen. Die Abwehr und der Block standen. Es wurde um jeden Ball gekämpft und am Ende reichte es zu einem knappen 25:23 Sieg für Erkner. Neumotiviert konnte auch der dritte Satz 25:22 gegen Saarow gewonnen werden. Im vierten Satz konnten die Mädels von Erkner die Saarower nochmals mehr unter Druck setzen und somit deutlich 25:17 gewinnen und einen 3:1 Sieg auf das heimische Punktekonto bringen. Der nächste Heimspieltag der Damen II vom VSV Grün-Weiß Erkner lässt nicht lange auf sich warten: Am 19.11.2016 spielen sie in der Seestraße 6 in Erkner gegen die Teams vom SV Energie Cottbus II und der SG Einheit Zepernick.